



MONTAGE VON SPANNRINGVERBINDUNGEN MIT BÖRDELDICHTRING

Die Anwendung der Spannringe erfolgt in Kombination mit den Bördeldichtringen und verbindet Rohr- und Formteile mit 6 mm Bördelrand. Die Verwendung unterschiedlicher Bördeldichtring-Profile ermöglicht die Nutzung des gleichen Spannringes bei 1 bis 2 mm starken Rohr- und Formteilen.

Um den verschiedenen Anwendungsbereichen gerecht zu werden, hat JACOB unterschiedliche Bördeldichtringe und Spannringe im Programm.

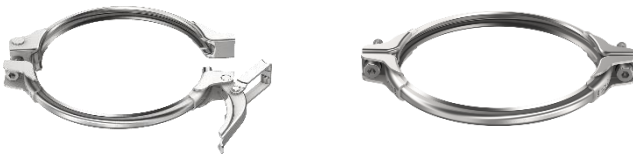
Bördeldichtringe

Profil für 1 mm Wandstärke	Profil für 2 and 3 mm Wandstärke
NBR, Silikon, Viton EPDM ableitfähig	NBR, Silikon, Viton, EPDM ableitfähig Für 3 mm Wandstärke wird die Verwendung von Bördeldichtringen aus NBR oder Silikon empfohlen. Nur in Verbindung mit dem Spannring für 3 mm Rohrbau.
	

Rohrteil B	Wandstärke Rohrteil A			Wandstärke Rohrteil A			Wandstärke Rohrteil A	
	1 mm	1,5 mm	2 mm	1 mm	1,5 mm	2 mm	2 mm	3 mm
1 mm	■	■	■					
1,5 mm	■	■				■		
2 mm	■				■	■		■
3 mm							■	■

Spannringe

QUICK CONNECT Spannring	Spannring (ohne Dichtmasse)
-------------------------	-----------------------------

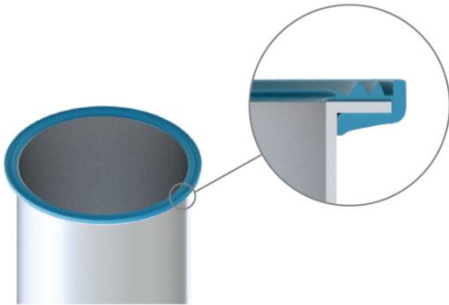


ALLGEMEINE MONTAGEHINWEISE ZUM HERSTELLEN DICHTER VERBINDUNGEN

- Beschädigte Bördelränder nacharbeiten (z.B. richten)
- Gegebenenfalls Unebenheiten vom Bördelrand entfernen
- Den Rohrbau spannungsfrei verlegen
- Darauf achten, dass der Bördeldichtring bei der Spannringmontage keine Schlaufen bildet
- Waagrecht verlegte Leitungen etwa alle 4 m abstützen. Sind mehrere kurze Rohrteile in der Leitung, sollte der Abstand der Stützpunkte verringert werden
- Abgangsleitungen so befestigen, dass sie kein Drehmoment in der Hauptleitung erzeugen
- Die Schrauben bei 2-teiligen Spannringen sind gleichmäßig auf beiden Seiten anzuziehen
- Um eine höchstmögliche Dichtheit zu erreichen, empfehlen wir, die Spannringe nach 24 Stunden nachzuziehen

MONTAGE VON SPANNRINGVERBINDUNGEN MIT BÖRDELDICHTRING

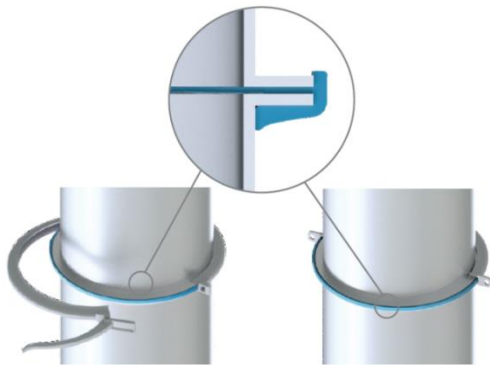
Hinweis: Zum Verbinden von JACOB Rohrteilen mit 6 mm Bördelrand. Je Verbindung werden ein Bördeldichtring und ein Spannring benötigt. Zur Montage der Spannringe ist ein Sechskant-Schraubendreher mit 6 mm Schlüsselweite erforderlich.



Schritt 1

Bördeldichtring auf einen der Bördelränder ziehen.

- Beim Aufziehen muss der Bördeldichtring leicht gedehnt werden
- Die geriffelte Seite muss zum Anschlussrohrteil zeigen



Schritt 2

Anschlussrohr positionieren und eine Spannringhälfte über die Bördelränder schieben.

QUICK-CONNECT-Spannring

Zuerst die Spannringhälfte ohne Bügelverschluss montieren

Zweiteiliger Spannring

Es ist empfehlenswert, den Spannring vorher auseinanderzubauen

Achten Sie darauf, dass die Rohrteile keinen Versatz haben und der Bördeldichtring nicht verschoben wird.

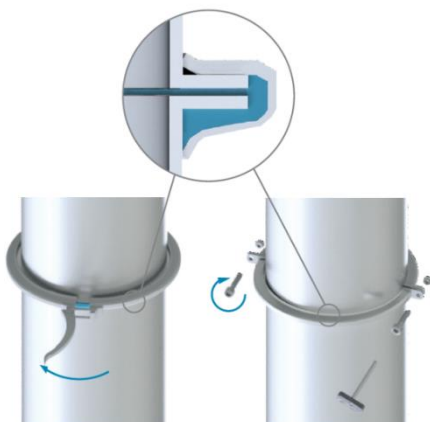
Hinweis: Bei waagrecht verlegten Leitungen, in denen Kondensat anfällt, empfehlen wir, mögliche Klebestellen des Bördeldichtrings nach oben anzuordnen und die Verbindungsstellen der Spannringhälften waagrecht zu verlegen. Somit kann an der tiefsten Stelle der Verbindung eine maximale Dichtheit erzielt werden.

Schritt 3

Die zweite Spannringhälfte über die Bördelränder drücken.

Achtung:

Beim Schließen des Spannringes darf der Bördeldichtring keine Schlaufe bilden.



QUICK-CONNECT-Spannring

- Den Bügel über den Verschlusshaken legen und den Griff schließen
- Zur Sicherung gegen unbeabsichtigtes Lösen der Verbindung (z. B. bei Vibrationen) die Spannschraube anschließend mit einem Anzugsmoment von 10 Nm auf der Verschraubungsseite festziehen

Zweiteiliger Spannring

- Schrauben abwechselnd auf jeder Seite gleichmäßig mit einem Anzugsmoment von 10 Nm festziehen

Achtung: Für explosionsdruckstoßfeste Verbindungen bis 3 bar Überdruck ist ein Schraubenanzugsmoment von 10 Nm beim QUICK CONNECT-Spannring bzw. 25 Nm beim zweiteiligen Spannring erforderlich.